

Die Zukunft des Lächelns

Neue Methoden in der **ästhetischen Zahnmedizin** verschönern das eigene Lächeln sanft und natürlich. Eine Expertin erklärt die wichtigsten Trends

VON LAURA GLYNN

Strahlend weiß, gleichmäßig, und dennoch natürlich – unsere Zähne gehören zu den wichtigsten Merkmalen eines gepflegten Auftretens. Sie geben Selbstbewusstsein und symbolisieren Jugendlichkeit und Gesundheit. Wie in der Dermatologie rücken Ästhetik und Schönheit auch bei der Dentalmedizin immer mehr in den Vordergrund. Von minimalinvasiven Behandlungen bis hin zu innovativen Technologien hat sich in den letzten Jahren einiges getan. Im Interview mit BUNTE erklärt Zahnärztin **Dr. Patricia Petz** die spannendsten Neuerungen.

Frau Dr. Petz, bemerken Sie in Ihrem Praxisalltag, dass Zahnästhetik immer wichtiger wird?

Ja, auf jeden Fall. Nicht nur die Zahngesundheit ist wichtig. Frauen, die auf ihr Aussehen viel Wert legen, kommen zu uns und lassen sich beraten, wie man das eigene Lächeln optimieren und vielleicht auch verjüngen kann. Aber auch Männer mit Anfang 20 interessieren sich für das Thema und möchten häufig etwas nachhelfen, was Zahnfarbe oder -form angeht.

Welche Herausforderungen gibt es hier?

Wie bei ästhetischen Behandlungen in der Dermatologie muss man sich für die Patienten Zeit nehmen und individuell auf ihre Wünsche und Bedürfnisse eingehen und notfalls auch von einer Behandlung abraten, wenn bestimmte Vorstellungen nicht realistisch sind. Manche Menschen haben zum Beispiel von Natur aus eher gräuliche Zähne, weil die Zähne



„Auch bei jungen Männern spielt die Ästhetik eine immer größere Rolle“

DR. PATRICA PETZ

ist Zahnärztin mit Praxis im Almeida Palais in München. Sie ist spezialisiert auf Parodontologie und ästhetische Zahnheilkunde

„Gesunde und weiße Zähne können das Aussehen insgesamt verjüngen

weniger Zahnschmelz aufweisen und dadurch der darunter liegende Zahnhals stärker durchscheint. In diesem Fall bewirkt ein Bleaching eher wenig.

Welche Therapie wird bei Ihnen in der Praxis besonders gerne angefragt?

Als großen Trend sehen wir die Aligner Therapie. Das sind Kunststoffschienen, die Zahnfehlstellungen korrigieren. Der Patient trägt die Schienen – eine oben und eine unten – 24 Stunden, nur zum Essen werden sie herausgenommen. Das bedeutet am Anfang eine kurze Umgewöhnungsphase, besonders beim Sprechen, aber nach ein paar Tagen hat man sich daran gewöhnt. Alle 14 Tage bekommt der Patient eine neu angefertigte Schiene, im Durchschnitt dauert die Behandlung 7 bis 8 Monate. In Kombination mit einem Bleaching lassen sich tolle Ergebnisse erzielen.

Schöne, weiße Zähne gelten seit Langem als Schönheitsideal. Was gibt es Neues zum Thema Bleaching?

Hier haben sich folgende Methoden bewährt: Beim Home-Bleaching fertigt der Zahnarzt eine individuelle Schiene an, die der Anwender zu Hause mit Bleichgel befüllt und stundenweise trägt. Ein optimales Ergebnis lässt sich nach circa zwei Wochen erzielen. Vorteil ist, dass man die Schienen immer wieder verwenden kann und das Bleichgel nachkaufen kann. Beim Office-Bleaching werden die Zähne in der Praxis mit einem etwas höher dosierten Mittel gebleicht. Eine Variante davon ist das Power-Bleaching. Dabei wird die Behandlung mittels UV-Lampe oder Laser beschleunigt. Schon nach zwei Stunden hat man einen Sofort-Effekt.

Was gibt es vor einem Bleaching zu beachten?

Es sollte eine Zahnreinigung gemacht werden. Denn überall dort, wo noch Zahnstein ist, kommt das Bleichmittel nicht hin. Und bestehende Kronen und Füllungen können farblich nicht verändert werden. Wenn man also eine Krone im sichtbaren Frontbereich des Mundes plant, sollte man davor über eine gesamte Aufhellung nachdenken.

Welche Innovation gibt es noch?

Bei einzelnen weißen Flecken auf der Zahnoberfläche, sogenannten White Spots, hilft die Icon Therapie sehr gut. Diese Infiltrationsbehandlung wird von außen aufgespritzt und füllt die porösen Stellen im Zahnschmelz wieder auf – die Verfärbungen verschwinden.

Gesunde und gepflegte Zähne wie bei Schauspielerin **Julia Roberts** gehören zu einem attraktiven Gesamtbild dazu

PROFI-TOOLS FÜR ZUHAUSE

- 1 Geräuschlose Schalzbürste: „SonicYou“, Silk'n, ca. 89 €
- 2 Schön natürlich: „Zahnpasta B12“, Zahnheld, ca. 6 €
- 3 Aufhellung und Schutz: „Hollywood Smile Mundwasser“, MINT, ca. 35 €
- 4 Regeneriert den Zahnschmelz: „White Enamel Edelweiss“, vVARDIS, ca. 29 €
- 5 Profiset ohne Wasserstoffperoxid: „Bleaching Power Set“, rapid White, ca. 17 €
- 6 Hightech-Zahnbürste mit Putz-Tracking: „Oral-B iO Series 10“, Oral-B, ca. 320 €
- 7 Neutralisiert den Gelbstich: „Colour Corrector“, Alpine White, ca. 25 €